

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Anton Friesen und der Fraktion der AfD

Geplantes Analysesystem der Abteilung S des Auswärtigen Amts

Laut dem Artikel „Vorher wissen, wo es knallt“ der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ (FAZ) vom 15. Februar 2018, S. 8, plant die Abteilung S des Auswärtigen Amtes, welche für Krisenfrüherkennung und strategische Vorausschau zuständig ist, ein computergestütztes Analysesystem, das bis Ende dieses Jahres aufgebaut werden soll. Dort sollen 41 Datenbanken von Forschungseinrichtungen, Wetterdiensten und Medien ausgewertet bzw. verarbeitet werden.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Angestellte und Beamte sind derzeit in der Abteilung S tätig (bitte nach Besoldungsstufen aufschlüsseln)?
2. Welche Datenbanken soll das geplante Analysesystem umfassen?
3. Wie bewertet die Bundesregierung die bisherige Leistung der Abteilung S seit ihrer Neuschaffung im März 2015?
4. Mit welchen nationalen und internationalen Regierungsbehörden arbeitet die Abteilung S zusammen?
5. Gibt es ähnliche Abteilungen oder Referate auch in anderen Bundesbehörden?

Falls ja,

- a) seit wann gibt es jene Abteilungen oder Referate;
- b) bei welcher Bundesbehörde sind jene Abteilungen oder Referate angesiedelt;
- c) wie viele Angestellte und Beamte sind derzeit in jenen Abteilungen oder Referaten tätig (bitte nach Besoldungsstufen aufschlüsseln);
- d) wie bewertet die Bundesregierung die bisherige Leistung jener Abteilungen oder Referate seit deren Schaffung;
- e) mit welchen nationalen und internationalen Regierungsbehörden arbeiten jene Abteilungen oder Referate zusammen?

Berlin, den 26. Februar 2018

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion

